



TVV sieht Sportvereinszentrum und Kooperationen mit anderen Vereinen als Chance

2016 wurden wichtige Projekte angestoßen und finanziell einiges gestemmt
– Wolfgang Knoll ist neuer Vizepräsident

Am Donnerstag, 27. April 2017 fand die Mitgliederversammlung des Turnverein Vaihingen/Enz 1861 e.V. im Löwensaal der Stadthalle Vaihingen statt.

Präsident Frank Hertfelder dankte zunächst den Übungsleitern, Helfern und Funktionären sowie den Sponsoren und Förderern, allein durch deren personelle und finanzielle Unterstützung seien die vielfältigen Aufgaben des Vereins zu bewältigen. In seinem Rechenschaftsbericht wies der Präsident darauf hin, dass die vergangenen Jahre der Zukunftsentwicklung des Vereins geschuldet waren. „Es wurden maßgebliche organisatorische, strukturelle und finanzielle Herausforderungen abgearbeitet und der Verein zukunftsfähig aufgestellt“, so Hertfelder. Als Beispiele für besondere Maßnahmen in 2016 führte er die Optimierung des Materiallagers, die Erneuerung des Badplatz-Vordaches und die Schaffung eines modernen Webauftritts an. Ausdrücklich dankte er dem neuen Geschäftsstellenleiter Markus Knodel, der seit Mai 2016 den Vorstand mit viel Engagement unterstützt. Auch finanziell habe der Hauptverein mit Rückzahlungen von Verbindlichkeiten und Investitionen in wichtige Projekte „einiges gestemmt“. Hertfelder zeigte sich zuversichtlich, dass bei gleichbleibender Entwicklung, die im Jahr 2020 anstehende Restschuld für die Tennishalle, auf einen Schlag zurückgezahlt werden könne. Stabil entwickelte sich die Mitgliederzahl: Zum Jahresende 2016 zählte der Turnverein Vaihingen/Enz 1.903 Mitglieder (Vorjahr 1.883), davon sind 968 Mitglieder weiblich und 765 Mitglieder unter 18 Jahren.

Doch Hertfelder warnte davor, sich auf dem Erreichten auszuruhen: „Ohne eine aktive Weiterentwicklung des Vereins werden wir unseren Mitgliedern und der Bevölkerung kein umfassendes, qualitativ hochwertiges Angebot bieten können. Der gesellschaftliche Wandel und die Engpässe bei den Hallenkapazitäten wollen gemeistert werden“. Möglichkeiten der Weiterentwicklung sieht der Präsident im Bau eines Sportvereinszentrums (SVZ) und Kooperationen mit anderen Vereinen. Die ersten Schritte seien bereits mit Engagement eingeleitet worden.

Solide Finanzen

Finanzvorstand Karola Meyer konnte über eine solide finanzielle Situation berichten. Der Hauptverein meldet zum 31.12.2016 einen Kassenbestand von rund 93.000 €. Wie geplant konnten 2016 sämtliche Abteilungsdarlehen zurückgezahlt (rund 30.000 €) und eine Sondertilgung in Höhe von 10.000 € auf das Bankdarlehen aus dem Restkredit beim Verkauf der Tennishalle vorgenommen werden.

Laut Budgetplanung wird 2017 mit Ausgaben in Höhe von rund 197.000 € gerechnet. Mit 12.500 € schlägt dabei die Nachzahlung der Gewerbe- und Körperschaftssteuer für die Jahre 2015 und 2016 zu Buche. Diese Steuerlast wird letztmalig nicht auf die Abteilungen umgelegt, sondern vom Hauptverein aus der Hauptkasse gezahlt. Für die neue Homepage sind rund 10.000 € veranschlagt, und wenn alles wie geplant läuft, soll wieder eine Sondertilgung von 10.000 € auf das Darlehen der Tennishalle geleistet werden.

Sportvereinszentrum

Vizepräsidentin Sonja Faltum erläuterte, stellvertretend für Wolfgang Knoll, der im Ausland weilte, welche Vorteile ein Sportvereinszentrum (SVZ) biete und welche Planungsschritte der TV bereits unternommen hat. So wurden 2016 verschiedene Standorte in Augenschein genommen und eine Potenzialanalyse beim WLSB in Auftrag gegeben. Die Standortsuche habe gezeigt, dass eine Umsetzung nur zusammen mit der Stadt Vaihingen machbar sein. Aktuell bestehe die Möglichkeit einer Kooperation im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau einer Sporthalle am Alten Postweg. „Noch ist alles offen“, Faltum betonte, dass sich die Vorstandschaft auf kein unkalkulierbares finanzielles Risiko einlasse. Mit Nachdruck warb sie bei den Mitgliedern dafür, sich einzubringen und Teilaufgaben zu übernehmen: „Ohne weitere personelle Unterstützung können wir ein solches Mega-Projekt nicht stemmen.“ Als nächster Schritt steht im Juli die Vorstellung des Projekts im Gemeinderat an, außerdem sollen Workshops stattfinden und der Bedarf der Abteilungen ermittelt werden.

Moderne Website mit Sportsuche – TVV-Vorteilskarte erfolgreich

Heike Wolff (Vorstand Kommunikation) erklärte, wie in 2016 mit verschiedenen Maßnahmen die Informationsdichte erhöht und das einheitliche Erscheinungsbild optimiert wurden. Als großen Erfolg wertete sie den in 2016 erzielten Umsatz von rund 38.000 € mit der TVV-Vorteilskarte in Kooperation mit Intersport Sämann. Mit Hochdruck arbeitet das Kommunikationsteam (Faltum, Hofmann, Wolff) an einer neuen Vereins-Website mit modernem Design, verbessertem Aufbau und neuen Funktionen. Kernstück wird die Sportsuche sein, mit der man gezielt nach dem passenden Angebot suchen kann. Nahezu 150 Angebote des TVV werden dafür mit den wichtigsten Suchkriterien in einer Datenbank hinterlegt. Zusätzliche Orientierung geben dem Besucher die Themenbereiche „Sport für Kinder“, „Fitness und Gesundheit“ und „Wettkampfsport“. Außerdem erhält jede Abteilung ihre eigene Seite. Im Verlauf des Sommers soll der neue Webauftritt an den Start gehen.

Zahlreiche Ehrungen

Ludwig Hecht (Vorstand Jugend, Senioren & Sport) berichtete über die Arbeit des Ältestenrates, der sich um die Mitgliederpflege, Ehrungen und abteilungsübergreifende Angebote kümmert. Für das Jahr 2016 vermeldete er 109 runde Geburtstage (ab 50 Jahre) zu denen man mit spezieller TVV-Karte gratuliert hat, 19 Personen wurden persönlich besucht. Am 16. März 2017 fand in der Peterskirche ein rundum gelungener Ehrungsabend statt. Neben den sportlichen Ehrungen und den Ehrungen für besonderes ehrenamtliches Engagement wurden dieses Mal auch 38 langjährige Mitglieder geehrt. Mit Blick auf das laufende Jahr informierte Hecht, dass der Freitagsstammtisch am Alten Badplatz 2017 fortgeführt wird (Start 19. Mai), erstmals bietet der Ältestenrat 2017 abteilungsübergreifende Wanderungen an.

Unbefriedigende Hallensituation

Außerdem übernahm Hecht den Part von Patrick Houis (Vorstand Inneres), der verhindert war. Aus dessen Vorstandsressort vermeldete er, dass die Kooperation mit der Schlossbergschule bezüglich der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern erfolgreich in die zweite Runde gegangen ist. Die Sporthallensituation in Vaihingen sei nach wie vor nicht optimal, man wolle zusätzliche Hallenstunden bei der Waldorfschule anmieten und bringe sich für den Verein bei den Planungen der neuen Sporthalle am Alten Postweg ein. Außerdem sei beschossen worden, dass Übungsleiter und Trainer, die Kinder betreuen, bis 2018 ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen müssen.

Einstimmige Entlastung des Vorstands

Das Kassenprüfer-Duo Katharina Bader/Irene Kugel bescheinigte dem Hauptverein eine umfassende und korrekte Kassenführung, so dass Ehrenmitglied Friedrich Wahl im Anschluss die Entlastung des Vorstandes durchführen konnte, welche von den anwesenden 46 Mitgliedern einstimmig erteilt wurde.

Berichte aus den Abteilungen

Die Berichte der Abteilungsleiter demonstrierten sehr anschaulich die Lebendigkeit und Vielseitigkeit des Vereins. Nur die Faustballer fehlten, weil sie das Frühjahrsturnier vorbereiteten. Stichworte: Bei den Judokas und Karatekas gab es 2016 zahlreiche Gürtelprüfungen und Wettkämpfe, die erfolgreich bestritten wurden. Die Leichtathleten freuen sich über eine gute Trainingsbeteiligung, bedauern aber, dass immer weniger Kinder an Wettkämpfen teilnehmen. Die Schwimmabteilung plant in Kooperation mit dem Arbeitskreis Asyl ein Schwimmtraining für Flüchtlinge. Die Skizunft zählte 400 Teilnehmer bei den Ausfahrten und ist froh, dass es keine Verletzungen gab. Die Tennisabteilung feierte 2016 ihr 60-jähriges Abteilungsjubiläum und den Deutschen Meisterschaftstitel der Damen 60+. Die Abteilung Turnen & Fitness blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, die Mitgliederzahl wuchs um 25 % auf 649, das Sportangebot konnte weiter ausgebaut werden. Die Handballabteilung hat eine Spielgemeinschaft mit dem TV Großsachsenheim gegründet und tritt jetzt als Handballclub Metter-Enz an. Die Herzsportgruppen freuen sich, dass sie bei den Übungsstunden keinen Notarzt gebraucht haben. Die Reitabteilung blickt auf ein erfolgreiches Fest des Pferdes zurück, 2017 gönnt sie sich eine Pause und richtet kein Reiterfest am Alten Badplatz aus.

Wahlen – Wolfgang Knoll neuer Vizepräsident

Bei den turnusgemäßen Vorstandswahlen traten Vizepräsidentin Sonja Faltum und Kommunikationsvorstand Heike Wolff aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl an. Als neuer Vizepräsident wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen der bisherige Beisitzer Wolfgang Knoll gewählt. Weil sich kein Ersatzkandidat gefunden hat, bleibt der Vorstandsposten Kommunikation unbesetzt. Einstimmig wiedergewählt als Vorstand Inneres wurde Patrick Houis.

Präsident Frank Hertfelder bedankte sich im Namen der Vorstandskollegen und des Vereinsrats bei Sonja Faltum und Heike Wolff für die in den vergangenen fünf Jahren geleistete hervorragende Arbeit. Beide werden dem Turnverein vorerst erhalten bleiben und die Einführung der neuen Website betreuen, Sonja Faltum ist zudem weiterhin als Prüferin bei der Abnahme des Sportabzeichens tätig.

Der neue Vorstand des Turnverein Vaihingen/Enz 1861 e.V.:

Präsident:	Frank Hertfelder – gewählt bis 2018
Vizepräsident:	Wolfgang Knoll – gewählt bis 2019
Vorstand Finanzen:	Karola Meyer – gewählt bis 2018
Vorstand Kommunikation:	nicht besetzt
Vorstand Inneres:	Patrick Houis – gewählt bis 2019
Vorstand Jugend, Senioren & Sport:	Ludwig Hecht – gewählt bis 2018



Bildunterschriften

Die Vorstandsmitglieder des TV Vaihingen 1861 e.V. berichteten aus ihren Ressorts und wurden von der Versammlung einstimmig entlastet. v.l.: Frank Hertfelder, Sonja Faltum, Ludwig Hecht, Karola Meyer, Heike Wolff (nicht im Bild Wolfgang Knoll, Patrick Houis).

Vizepräsidentin Sonja Faltum erläuterte, welche Vorteile ein Sportvereinszentrum (SVZ) biete und welche Planungsschritte der TV bereits unternommen hat.

Blick in den Löwensaal

46 Mitglieder waren der Einladung zur Mitgliederversammlung am 27. April 2017 gefolgt. Das waren weniger als in den Vorjahren, weil die langjährigen Mitglieder seit diesem Jahr beim Ehrungsabend in der Peterskirche geehrt werden.

Gut gelaunt: (v.l.) Heike Wolff, Frank Hertfelder, Karola Meyer

Neue Gesichter im Vereinsrat: Für die Schwimmabteilung berichtete Tim Bauer als frisch gewählter stellvertretender Abteilungsleiter. Julia Faltum leitet jetzt die Abteilung Reiten & Fahren. Beide wurden am 24. März auf der jeweiligen Abteilungsversammlung gewählt.

Fotos: TVV/Friedbert Rößler